

Die blaue Badematte

Carsten Burfeind, Berlin

Heute Morgen hat sich meine blaue Badematte bewegt. Als ich beim Rasieren in den Spiegel blickte, habe ich es gesehen.

Ich tat so, als hätte ich nichts bemerkt, und rasierte mich langsam fertig. Ich war ja nicht ganz unvorbereitet auf die Bewegung. Von Anfang an schon hatte ich so einen Verdacht, dass sich meine blaue Badematte fortbewegt. Neulich erst, als ich beim Pinkeln den kalten Boden unter meinen Füßen spürte. Es war um vier Uhr morgens und ich maß dem Vorfall keine allzu große Bedeutung bei. Aber ich war mir sicher, die blaue Badematte noch am Abend vorher dichter an das Toilettenbecken herangeschoben zu haben.

Ich habe diese Badematte erst vor Kurzem gekauft. Ein Sonderangebot. Die Verkäuferin hatte mir zu diesem Modell geraten. Etwas Besseres könne man gar nicht bekommen. Das Material würde die Feuchtigkeit nicht nach unten weiterleiten, sondern nach oben verdunsten lassen. Das überzeugte mich und ich nahm die blaue Badematte mit.

Als ich mit dem Rasieren fertig war, drehte ich mich um und sah mir die Matte genauer an. Sie lag nun ungefähr einen halben Meter vor der Toilettenschüssel. Etwa dort hatte sie neulich Nacht auch gelegen. Ich habe sie wieder ans Klo herangeschoben. „Wollen doch mal sehen ...“, habe ich gemurmelt und die Wohnung verlassen. Ich wollte noch ein Geschenk für Gabi kaufen.

~

Gestern war Gabis Geburtstagsparty. Pünktlich um acht habe ich geklingelt. Gabi war noch dabei, der Küche den letzten Schliff zu geben. So wie die Wohnung aussah, hatte sie bestimmt den ganzen Tag lang aufgeräumt.

Ich könne mich ja schon mal ins Wohnzimmer setzen, hat Gabi gesagt. Das wollte ich dann auch tun. Vorher wollte ich aber noch schnell pinkeln gehen. „Hiiinsetzen“, hat Gabi mir da aus der Küche hinterhergerufen.

Das hatte sie mir schon oft hinterhergerufen und es hing ja auch ein grelles Hinweisschild über ihrer Toilette: „Bitte im Sitzen pinkeln!“ Zu-

gegeben, ich hatte nicht daran gedacht. Aber ich fühlte mich schon ein wenig bevormundet.

Kaum hatte ich gespült, da kam Gabi auch schon ins Bad und legte ihre Badematte ins Regal. Ihr Ex habe immer gesagt, im Stehen würde er gar nicht vorbeipinkeln, es würde halt nur etwas mehr plattern. Und das sei doch nun wirklich ekelig, meinte Gabi. Jedenfalls wische sie nach einer Party lieber den Boden, als jedes Mal die Matte zu waschen.

Gabi ist schon komisch.

~

Ich habe noch mal darüber nachgedacht, was Gabi gestern gesagt hat. Vielleicht hat sie Recht.

~

Jetzt pinkele ich schon seit einer Woche im Sitzen und meine blaue Badematte hat sich nicht ein einziges Mal bewegt. Da habe ich mich bei ihr entschuldigt und ihr versprochen, nie wieder im Stehen zu pinkeln. „Und wenn Freunde zu Besuch kommen, dann schiebe ich dich zur Seite“, habe ich gesagt. Da hat meine blaue Badematte gelächelt und dankend abgelehnt. Das könne sie auch selber tun.

~

Heute hat sich meine blaue Badematte im Flur umgesehen. Ich war gerade dabei, Wäsche zu waschen. Und weil in der Maschine noch Platz war, habe ich die Badematte gleich mitgewaschen. Da hat sie leise „Danke“ gesagt. Hinterher war ihr ein wenig schwindelig.

~

Gabi ist bei mir eingezogen.

~

Heute war ich den ganzen Tag lang unterwegs. Gabi hat die Zeit genutzt, um „mal so richtig aufzuräumen“, wie sie sagte. Dabei habe sie auch gleich diese hässliche Matte aus dem Badezimmer weggeworfen. Ich bin sofort in den Innenhof und zu den Mülltonnen gerannt. Zum Glück habe ich sie gleich gefunden. Sie lag unter einer Tüte Milch und einigem anderen Küchenmüll und war ganz zerknittert. Auf dem Weg zurück in die Wohnung hat sie sich an mich geschmiegt.

~

Gabi ist gleich wieder ausgezogen. Sie hatte uns vom Küchenfenster aus beobachtet. Ich versuchte noch ihr zu erklären, dass das nichts an meiner Beziehung zu ihr ändern würde. Aber sie ist ausgeflippt und sagte, dass ich doch verrückt sei. Da bin ich erst mal ins Bad gegangen. Als ich wieder rauskam, war Gabi weg. Sie hoffe, hatte sie noch auf einen Zettel geschrieben, dass ich mit meiner Badematte glücklich würde.

~

Gestern hat Gabi angerufen. Sie wohnt jetzt bei einer Freundin.

~

Die Freundin hat Gabis restliche Sachen abgeholt. Viel war es nicht. Ein paar Bücher und einige Umzugskartons.

~

Als ich heute ins Badezimmer kam, um den Mülleimer zu leeren, hat sich die Badematte ziemlich erschrocken. Die Sache mit den Mülltonnen hat sie wohl doch ganz schön mitgenommen.

~

Die blaue Badematte hat eine Erkältung. Ich mache mir Vorwürfe, weil ich gestern Nacht vergessen habe, das Badezimmerfenster zu schließen. Hoffentlich steckt sich der rote Waschlappen nicht an.

~

Meine blaue Badematte ist gestorben. Ich fand sie heute Morgen im Flur. Sie muss noch versucht haben, zu mir ins Schlafzimmer zu kommen. Ich habe sie ein letztes Mal von Hand gewaschen, weil sie das immer so gerne gemocht hat. Dann habe ich sie zum Trocknen in die Sonne gelegt. Kurz nach den Abendnachrichten habe ich sie im Innenhof hinter den Rosen begraben. Dem roten Waschlappen geht es gut.